

## BESCHLUSS

aus der 21. Sitzung  
des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschusses  
am Donnerstag, 01.02.2024

---

### Öffentliche Sitzung

<b>Zu TOP 4.</b> Verschiedenes
-----------------------------------

**Vorsitzender Berns** ruft TOP 5 auf. Er übergibt das Wort an den **Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand**. Dieser berichtet, dass gestern der Kreisausschuss den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 festgestellt habe. So dass der Landrat diesen am Montag in den Kreistag einbringen könne.

Turnusgemäß erfolge Anfang des Jahres eine neue Berechnung der Zuweisungszahlen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Im 4. Quartal des vergangenen Jahres sei eine Verdoppelung der Zahlen auf etwa 100 erfolgt. Gemäß der jetzigen Prognose für das 1. Quartal 2024 sollen 47 Menschen pro Woche dem Kreis zugewiesen werden, also eine Halbierung. Am vergangenen Montag seien dem Kreis 41 Menschen zugewiesen worden. Viele davon seien aus der Ukraine. Man müsse beobachten wie sich in den nächsten Wochen und Monaten die Zahlen weiterentwickeln. Es bleibe weiterhin eine sehr große Herausforderung.

**Frau Klement** spricht die heutige Terminüberschneidung mit dem Jahresempfang der Goetheschule an. Sei man hier im Gespräch, das dies zukünftig nicht wieder vorkommt?

**Vorsitzender Berns** habe das Thema bei Landrat Schuster angesprochen. Man werde versuchen, zukünftig dies zu entzerren, dass zumindest die Sitzung des HFWOs nicht behindert werden würde.